

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Rathausplatz 1  
06766 Bitterfeld-Wolfen

### **Sitzungsniederschrift**

Der Bau- und Vergabeausschuss führte seine 130. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 11.06.2014, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Wolfen, Puschkinstraße 3, Städtisches Kulturhaus, Konferenzraum, von 18:00 Uhr bis 20:41 Uhr, durch.

#### **Teilnehmerliste**

##### **stimmberechtigt:**

###### Vorsitz

Armin Schenk

###### Mitglied

Bernd Kosmehl

Dieter Krillwitz

Uwe Kröber

Dietmar Mengel

Hans-Jürgen Präßler

Dr. Horst Sendner

i. V. für Herrn Müller

###### Ortsbürgermeister/in

Ortschaft Holzweißig

Frau Geyer

###### Mitarbeiter der Verwaltung

Peter Arning

Thomas Guffler

Ulrich Hoffmann

FBL Bauwesen

SBL Hoch-/Tiefbau

SB Hoch-/Tiefbau

##### **abwesend:**

###### Mitglied

Mike Müller

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 11.06.2014, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

**Bestätigte Tagesordnung:**

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung von Niederschriften	
3.1	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 07.05.2014	
3.2	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.05.2014	
4	Vorstellung der Ausführungsplanung Cäcilienstraße BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	<b>Mitteilungsvorlage M003-2014</b>
5	Vorstellung der Ausführungsplanung Dammstraße BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	<b>Mitteilungsvorlage M004-2014</b>
6	Vorstellung der Entwurfsplanung Schnittstelle Bahnhof Wolfen BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Vertreter Ingenieurbüro Ladde	<b>Mitteilungsvorlage M005-2014</b>
7	Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte	
8	Schließung des öffentlichen Teils	

<p><b>zu 1</b></p>	<p><b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</b></p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende</b> eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er fragt, ob es Einwände gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung gibt. Da dies nicht der Fall ist, stellt er die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 4 stimmberechtigten Mitgliedern fest.</p>	
<p><b>zu 2</b></p>	<p><b>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</b></p> <p><b>Herr Arning</b> trägt vor, dass die Beschlussanträge 086-2014 und 087-2014 von der Verwaltung zurückgezogen werden.</p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende</b> bittet über die so geänderte Tagesordnung abzustimmen.</p> <p>Die Tagesordnung wird bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig mit Änderungen beschlossen</p>	<p>Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p><b>zu 3</b></p>	<p><b>Genehmigung von Niederschriften</b></p>	
<p><b>zu 3.1</b></p>	<p><b>Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 07.05.2014</b></p> <p><b>Herr Arning</b> informiert, dass das Zuhängen der Ampeln in der Damaschkestraße aufgrund der derzeitigen Haushaltssituation noch nicht vorgenommen wurde.</p> <p><b>Ausschussmitglied Kosmehl</b> bittet aus Gründen der Verkehrssicherheit darum, hier eine alternative Lösung zu finden.</p> <p><b>Herr Kröber</b> und <b>Herr Dr. Sendner</b> nehmen ab 18:07 Uhr an der Sitzung teil. Somit sind 6 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.</p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende</b> lässt danach über die Niederschrift abstimmen.</p> <p>Die Niederschrift wird genehmigt.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich beschlossen</p>	<p>Ja 4 Nein 0 Enthaltung 2</p>
<p><b>zu 3.2</b></p>	<p><b>Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.05.2014</b></p> <p><b>Herr Arning</b> teilt mit, dass die Reinigung der Regeneinläufe beauftragt ist und ihm keine offenen Punkte bekannt sind.</p> <p><b>Herr Dr. Sendner</b> spricht erneut den zugesetzten Gully im Triftweg an und bittet, diesen zu reparieren.</p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende</b> bittet sodann um Abstimmung über die Niederschrift.</p> <p>Die Niederschrift wird genehmigt.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich beschlossen</p>	<p>Ja 4 Nein 0 Enthaltung 2</p>

<p>zu 4</p>	<p><b>Vorstellung der Ausführungsplanung Cäcilienstraße</b> BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p><b>Herr Guffler</b> stellt die Ausführungsplanung der Cäcilienstraße anhand von Lageplänen (<i>Anlage 1 und 2</i>) dar. Ziel ist es, Ende Juli/Anfang August die Vergabe durchzuführen, sodass die Baumaßnahme Ende August/Anfang September begonnen werden kann. Dies ist auch erforderlich, um die Schlussrechnung bis zum August 2015 stellen zu können. Hierbei erwähnt er auch, dass der vorgesehene Regenwasserkanal nur für das Niederschlagswasser der Fahrbahn und Gehweg installiert wird, da seitens der Bürger keine Anschlüsse vorgesehen sind. Zudem wird die MIDEWA die Trinkwasserleitung erneuern. Die Straßenplanung hat sich dahingehend geändert, dass kein neuer Baum in der Straße gepflanzt wird. Er geht auf die gestellten Fragen ein und erklärt dabei auch, dass die Parkmöglichkeiten so beibehalten werden sollen. Er sichert die Prüfung der Erweiterung der Ausfahrt des Dorotheenplatzes zu. Wenn die Kostenschätzung vorliegt, wird er entsprechend informieren. Auf Anfrage teilt er mit, dass angestrebt wird, den Fußweg bis an die Einfriedungen heran zu pflastern.</p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende</b> bittet im Leistungsverzeichnis aufzunehmen, dass die Bürger kontinuierlich vom Baubetrieb informiert werden.</p> <p>Dies sichert <b>Herr Guffler</b> zu.</p> <p><b>Ausschussmitglied Dr. Sendner</b> äußert, dass auch mit den Anhalt-Bitterfelder Kreiswerken gesprochen werden sollte.</p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende</b> unterbricht die Sitzung kurz von 18:34 Uhr bis 18:37 Uhr.</p>	<p><b>Mitteilungsvorlage</b> <b>M003-2014</b></p>
<p>zu 5</p>	<p><b>Vorstellung der Ausführungsplanung Dammstraße</b> BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p><b>Herr Guffler</b> erklärt anhand des Lageplans (<i>Anlage 3</i>) u. a., dass gegenüber der Entwurfsplanung 3 Parkplätze mehr entstehen werden. Des Weiteren wurde die Straßenbeleuchtung mit integriert. Auch diese Baumaßnahme soll möglichst Ende August/Anfang September begonnen werden. Ziel ist es, die Maßnahme bis zum November abzuschließen. Die Finanzierung erfolgt aus den Mitteln des Sanierungsgebietes. Er informiert, dass sich der Ortschaftsrat nicht negativ dazu geäußert hat.</p>	<p><b>Mitteilungsvorlage</b> <b>M004-2014</b></p>
<p>zu 6</p>	<p><b>Vorstellung der Entwurfsplanung Schnittstelle Bahnhof Wolfen</b> BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Vertreter Ingenieurbüro Ladde</p> <p><b>Ausschussmitglied Mengel</b> nimmt ab 18:50 Uhr an der Sitzung teil. Somit sind 7 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.</p> <p><b>Frau Ladde</b> geht anhand einer Präsentation (<i>Anlage 4</i>) auf die Schnittstellengestaltung des Bahnhofs Wolfen ein. Hierbei erwähnt sie auch, dass ca. 150 Parkplätze entstehen werden. Es wird angestrebt, die Baumaßnahme in einem ersten Bauabschnitt im September 2014 zu beginnen und in 2015 fertigzustellen. Die Bauabschnitte 2 und 3 werden nach Auffassung der NASA erst 2016/2017 bewilligt, wobei das</p>	<p><b>Mitteilungsvorlage</b> <b>M005-2014</b></p>

	<p>Gesamtprojekt bereits bestätigt wurde.</p> <p>Auf Anfrage von <b>Herrn Krillwitz</b> teilen <b>Frau Ladde</b> und <b>Herr Guffler</b> mit, dass der Eigentümer des Empfangsgebäudes hier regelmäßig einbezogen wird.</p> <p><b>Ausschussmitglied Kosmehl</b> hinterfragt, ob an der Kreuzung Bahnhofstraße/Leipziger Straße eine Ampelanlage installiert wird.</p> <p><b>Frau Ladde</b> antwortet, dass sich die durchgeführte Verkehrszählung in der Dokumentation befindet und das Land nach dem Erhalt des Ergebnisses darüber entscheiden wird. Der Ausschuss wird eine entsprechende Information erhalten.</p>	
<p>zu 7</p>	<p><b>Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte</b></p> <p><b>Herr Arning</b> geht auf die Verschlechterung der Fahrbahnverhältnisse in Bitterfeld-Süd ein. Das diesbezügliche Gutachten hat ergeben, dass die partielle Überschwemmung im Bereich des Strengbaches dazu geführt hat. Nach der Auswertung des Gutachtens und Erarbeitung eines Konzeptes soll die Maßnahme im Zuge der Hochwassermaßnahmen realisiert werden. Die Anmeldefrist (ursprünglich 30.06.2014) wurde auf Dezember 2014 verschoben.</p> <p>In der weiteren Diskussion fragt <b>Herr Dr. Sendner</b> nach dem Stand der Baumaßnahme in der Hitschkendorfer Straße sowie der Fertigstellung.</p> <p><b>Herr Guffler</b> sagt, dass sich die Maßnahme verzögert, da beim Verlegen der Trinkwasserleitung massive Probleme aufgetreten sind, wie das Auftreten von Schichtenwasser, Grundwassereinbrüche oder auch die regelmäßig vorzunehmende Umverlegung der vorhandenen Gasleitungen. Er sichert zu, einen neuen Bauablaufplan zu fordern.</p> <p><b>Herr Arning</b> informiert über ein noch in der Klärung befindliches Problem mit einem Grundstückseigentümer, bei dem es um eine überbaute Fläche geht.</p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende</b> möchte wissen, ob die überbaute Fläche eine Fläche ist, die vorher schon straßenseitig genutzt worden ist oder ob ein neues Stück, welches bisher nicht für den öffentlichen Gebrauch genutzt wurde, jetzt überbaut worden ist.</p> <p><b>Herr Arning</b> antwortet, dass der Eigentümer den Zaun einmal freiwillig zurückgesetzt hat.</p> <p><b>Ausschussmitglied Dr. Sendner</b> bittet um Klärung und entsprechendes Vorantreiben der Baumaßnahme.</p> <p><b>Herr Krillwitz</b> bittet bei der Abnahme des Fuhneweges auf die Bodenbeschaffenheit zu achten. Seiner Meinung nach ist der Boden streckenweise nicht ordnungsgemäß wiederhergestellt worden.</p> <p><b>Frau Geyer</b> spricht die defekte Treppe an, die vom Parkplatz am Rathaus in Holzweißig zum Kindergarten führt. Diese muss schnellstmöglich repariert werden. Zudem hängt wieder eine Platte im Pavillon herab.</p>	

	<p><b>Herr Arning</b> sichert die Klärung/Behebung zu.</p> <p><b>Ausschussmitglied Dr. Sendner</b> erinnert an die zugesicherte Reparatur des Triftweges, von der B184 bis zur Einmündung Jörichauer Straße.</p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende</b> bringt an, dass auf dem Teilstück vom Kurzen Weg 7 bis zur Ecke August-Bebel-Platz in Thalheim, welches nicht gepflastert ist, Unkraut wächst. Er hinterfragt, wer für die Beseitigung verantwortlich ist.</p> <p><b>Herr Arning</b> sichert die Klärung zu.</p>	
<b>zu 8</b>	<p><b>Schließung des öffentlichen Teils</b></p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende</b> schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:36 Uhr.</p>	

gez.  
Armin Schenk  
Ausschussvorsitzender

gez.  
Manuela Zimmermann  
Protokollantin